

ROTHANIT 4600

Kratzputz Free



Anwendungsgebiet:	<p>Rothanit 4600 ist ein mineralischer Kalkzementputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen und außen, der auf Unterputzen CS II, CS III, CS IV und Wärmedämmverbundsystemen als Oberputz eingesetzt wird. Mit dem Zusatz eines einzigartigen Minerals ist der Mörtel mit dem momentan größtmöglichen Schutz vor Algen und Pilzen ausgestattet. Rothanit 4600 ist allerdings kein Sockelputz.</p>		
Untergrund:	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Die zu verputzende Fläche muss trocken, gleichmäßig ausgehärtet und aufgeraut sein.</p>		
Verarbeitung:	<p>Der Sackinhalt wird mit ca. 10 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten. Die Putzdicke sollte 10-15 mm betragen. Der Mörtel wird aufgetragen und flächig abgezogen. Fehlstellen werden im frischen Zustand zugezogen. Um ein einheitliches Putzbild zu erreichen, sollte immer nass in nass gearbeitet werden. Nach ausreichender Aushärtung (je nach Witterung ungefähr einen Tag) wird die Fläche mit einer Kratzbürste (Igel) gekratzt. Um Fehlstellen beim Kratzen zu vermeiden, ist es ratsam, die zu bearbeitende Fläche vor dem Kratzen mit einer Zementschlämme zu streichen. Lose Materialteilchen können nach dem Kratzen abgefegt werden. Kratzputze sanden selbst nach Jahren noch. Dies stellt aber keinen Mangel da, sondern ist als Selbstreinigungseffekt erwünscht.</p> <p>Zusammenhängende Flächen müssen ohne Unterbrechung fertiggestellt werden. Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 sowie DIN 18350 sind zu beachten. Der Mörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen.</p>		
Lieferform:	<p>30 kg Papiersäcke (42 Sack pro Palette) oder lose im Silo Körnungen: 2,0 mm, 3,0 mm</p>		
Lagerung:	<p>Bei trockener Lagerung ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.</p>		
Ergiebigkeit:	1 Sack	13 mm Putzstärke	2,0 m ² Putzfläche
	1 Tonne	13 mm Putzstärke	67 m ² Putzfläche
<p>Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.</p>			

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle gemäß DIN EN 998-1.	
Zusammen- setzung:	Weißkalkhydrat, Weißzement, Marmorsande, mineralische Leichtzuschläge sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1; P II nach DIN V 18550
	Druckfestigkeit:	Ca. $\leq 2,5 \text{ N/mm}^2$
	Wasseraufnahme:	W 2
	Körnung:	0-2,0 mm, 0-3,0 mm
	Rohdichte:	$\leq 1300 \text{ kg/m}^3$
	Dynamisches E-Modul:	$> 1500 \text{ N/mm}^2$
	μ -Wert:	≤ 20
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10 \text{ dry}}$: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,39 \text{ W/(mK)}$ (für P = 50 %) $\leq 0,43 \text{ W/(mK)}$ (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.

Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

Roth Edelputze

Hinterm Gallberg 27
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467

Telefax +49(0)2961/970047

Email: info@roth-edelputze.de

Internet: www.roth-edelputze.de

